

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>Gabriele Michalitsch</i>	
Gleichheit, Differenz, Gerechtigkeit.	
Gender-Mainstreaming im Spiegel feministischer Theorien	15
<i>Susanne Schunter-Kleemann</i>	
Gender Mainstreaming und die Ziele der Neuen Frauenbewegung(en) –	
Uneindeutigkeiten und der Verlust des Politischen	39
<i>Regine Bendl</i>	
Gender Theory Goes Business –	
Geschlechtertheorien als Ausgangspunkt zur Umsetzung von Gender	
Mainstreaming in verschiedenen Organisationskulturen	69
<i>Ursula Rosenbichler</i>	
Frauenpolitische Betrachtungen zum Thema	
(Un-)Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt,	
oder: Wie und wem nutzt Gender Mainstreaming?	105

<i>Barbara Fuchs</i> Gender Mainstreaming (GM) im technologiepolitischen Umfeld. Eine Analyse mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	91
<i>Elfriede Fritz</i> Gender Mainstreaming im Bundesministerium für Finanzen – Eine Strategie auf dem Weg	145
<i>Christine Roloff</i> Gender Mainstreaming – Ein Beitrag zur Hochschulreform	159
<i>Anne Rösgen</i> Männerbeteiligung und Gender Mainstreaming (GeM): „Garant für Erfolg oder neuer Mythos?“	91
<i>Karl Schörghuber</i> Gender Mainstreaming und Männerbeteiligung – „Garant für Erfolg oder neuer Mythos?“	91
<i>Nadja Bergmann</i> Gender Mainstreaming als Berufsfeld	91
<i>Ulli Gschwandtner, Birgit Buchinger</i> Gendern heißt ändern! Standards und Qualitätskriterien für Gender Mainstreaming-Prozesse	91
<i>Kurzbiografien</i>	91